

RUBEN[®]
DESIGN

WHIRLPOOL Systeme und der Hydrotherapie

GARANTIESCHEIN
MONTAGEANLEITUNG
ANWENDUNG
WARTUNG

www.rubendesign.com



GARANTIEBEDINGUNGEN

1. Die Voraussetzung für unsere Garantieleistung ist, dass die Montage und Anwendung der Badewanne mit Hydromassage gemäß der vorliegenden Montage- und Bedienungsanleitung erfolgt. Auf die Hydromassagesysteme gewähren wir 24 Monate Garantie, gerechnet vom Einkaufsdatum. Die Garantie gilt innerhalb von 30 Monaten ab dem Ausstellungstag des Garantiescheins durch Ruben Design GmbH.

Die Garantieverpflichtung erlischt, wenn Beschädigungen durch folgende Ursachen entstanden sind:

- unsachgemäßer Anschluss an die Elektroinstallation und Nichtbeachtung der Montageanleitung
- Verunreinigungen der Düsen und des Saugers
- Ablagerungen, die auf die Qualität des benutzten Wassers zurückzuführen sind
- Verwendung nicht geeigneter Reinigungsmittel
- Reparaturen, die durch nicht autorisiertes Fachpersonal gemacht werden
- Nutzung der Badewanne unter Missachtung der Bedienungsanleitung
- mechanische Beschädigungen
- Elektronetzschaden oder Senkung der Elektrospannung.

2. Die Kunden werden gebeten, Beanstandungen in der Verkaufsstelle der Badewanne oder beim Servicedienst von Ruben Design GmbH zu melden.

3. Gemeldete Mängel, welche die Garantiebedingungen erfüllen, werden innerhalb von 30 Tagen beim Kunden vor Ort durch Reparatur oder Ersatz der beschädigten Elemente kostenlos entfernt.

Der Austausch von Glühbirnen ist von der Garantieleistung ausgeschlossen.

4. Bei Beschädigungen, auf die keine Garantie gewährt wird, fallen die Reparatur - und Anfahrtskosten des Service - Mitarbeiters zu Lasten des Kunden.

5. Der Verkäufer hat die Pflicht, die Garantiekarte am Tag der Ausgabe der Anlage auszufüllen.

Die Voraussetzung für Reklamationen ist Vorlage des Garantiescheins, des Kaufbelegs sowie des Zertifikats der Otechnischen Kontrolle und des Wannenschlusses.

6. Nach der erbrachten Reparatur wird das Protokoll der Garantiereparatur vom Mitarbeiter des Servicedienstes ausgefüllt und von dem Kunden unterschrieben.

7. Es werden keine Abschriften des Garantiescheins erstellt.

8. MIT SEINER UNTERSCHRIFTSETZUNG AUF DEM GARANTIESCHEIN "B" AKZEPTIERT DER KUNDE DIE GARANTIEBEDINGUNGEN.



WICHTIG!!!

DIE KUNDEN WERDEN GEBETEN, FREIEN ZUGANG ZU ALLEN TEILEN DER HYDROMASSAGEANLAGEN ZU GEWÄHRLEISTEN. **WHIRLPOOL-BADEWANNE DARF NICHT FEST BEBAUT WERDEN UND MUSS DER ZUGANG ZU DERER GERÄTE GEWÄHRLEISTET SEIN..** DER HERSTELLER ERSTATTET KEINE KOSTEN, DIE MIT DER REPARATUR DER WANNENSCHÜRZE IM FALL DEREN BESCHÄDIGUNG VERBUNDEN SIND.

GARANTIESCHEIN "A" NR.

WANNENMODELL
MASSAGESYSTEM
PUMPENNUMMER
GEBLÄSENUMMER
ZUSATZAUSSTATTUNG
.....
VERKÄUFER.....

VERKAUFSDATUM

Unterschrift und Stempel der Verkaufsstelle

GARANTIESCHEIN "B" NR.

WANNENMODELL
MASSAGESYSTEM
PUMPENNUMMER
GEBLÄSENUMMER
ZUSATZAUSSTATTUNG
.....
VERKÄUFER

VERKAUFSDATUM

Unterschrift und Stempel der Verkaufsstelle

.....
Vorname und Name des Kunden (lesbar)
Unterschrift des Kunden
.....
Kundenadresse (lesbar)

ZERTIFIKAT DER TECHNISCHEN KONTROLLE

1. Dichtheitsprobe

Ergebnis der Probe

POSITIV

Name und Unterschrift des Mitarbeiters der Abteilung Technische Kontrolle

2. Elektrische Untersuchungen - entsprechend der Anforderungen PN-IEC 335-1

Ergebnis der Probe

POSITIV

Name und Unterschrift, Berechtigungsnummer SEP

3. Zertifikat des Wannenanschlusses

Die Badewanne mit Hydromassage wurde ans Stromnetz gemäß der Montageanleitung angeschlossen und auf Schutz vor Stromschlag in der Übereinstimmung mit PN-HD 60364-7-701:2100 und 61 überprüft.

Adresse

Unterschrift und Stempel, Berechtigungsnummer SEP

MONTAGEANLEITUNG

Herstellungsdatum	Unterschrift
-------------------	--------------

TECHNISCHE DATEN DER BADEWANNE MIT HYDROMASSAGE

Die Hydromassagesysteme von RUBEN DESIGN

SYSTEM **BEDIENPANEEL VERSION;**

Elektrische Parameter

Nennspannung 220-230 V ~ Schutzart IPX 5

Anschlussleistung.....W Stromschutz - innere Thermosicherungen

WANNE

Düsenarten und - Menge: **WASSERDÜSE;** STANDARD,FLACHE,

Superwasserdüse, rotierende Superwasserdüse, Wasserdüse Shiatsu,

schließbare MAX-Wasserdüse, rotierende MAX-Wasserdüse, Champagne Düsen

LUFTDÜSE: 3 Öffnungen, 5 Öffnungen, 7 Öffnungen,

OPTIONEN: Aromatherapie, Heizung, Ozonator,

integrierten Einlauf, Befüllung über Düse,

LICHTTHERAPIE: DREAMBATH,

Bemerkungen:.....

ALLGEMEINES

Transport: Die Badewannen mit Hydromassagesystemen werden in speziell dafür angefertigten Verpackungen beim Kunden ausgeliefert. Nach dem Auspacken soll die Badewanne auf eventuelle Beschädigungen, z.B. infolge unsachgemäßen Transports und auf Vollständigkeit der mitgelieferten Teile, kontrolliert werden. Die Wanne ist vorsichtig zu tragen, indem man sie an Rändern oder am Metallgestellrahmen hält. Es ist unzulässig, sie an Rohren oder Teilen des Systems anzufassen. Vor der Inbetriebnahme werden die Kunden gebeten, die Montageanleitung genau zu lesen.

Wasseranschluss und Abfluss - die Installation soll gemäß der geltenden Vorschriften durchgeführt werden. Die Badewanne kann mittels einer an der Wand oder am Wannenrand angebrachten Wannenfüllbatterie eingefüllt werden. Die Desinfektion erfolgt mit Hilfe eines Seitenanschlusses 1/2". An der Wasseranschlusssstelle wurde ein elektromagnetisches Ventil montiert, welches vom Wasserstandsfühler in der Wanne kontrolliert wird, sowie ein Sieb, das das System vor Verunreinigungen schützt. Gelegentlich soll nachgeprüft werden, ob das Sieb nicht verstopft ist. Ist dies der Fall, soll es gereinigt oder ausgetauscht werden.

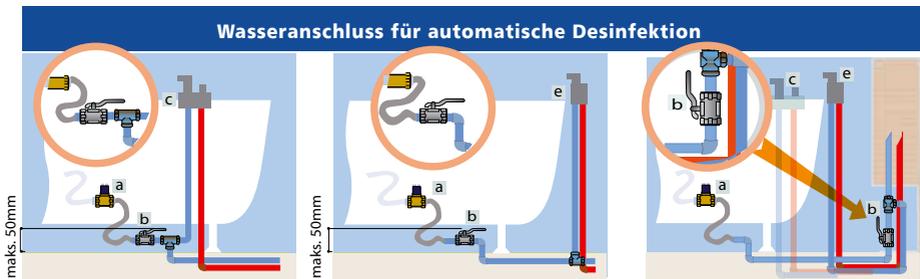


DIAGRAMM MÖGLICHER LÖSUNGEN FÜR AUTOMATISCHEN DESINFECTION WASSERANSCHLUSS.

- c, e - Badewannenarmatur; Standmontage, Wandmontage oder Freistehende Installation,
- a - Magnetventil; Bestandteil der Systemausstattung,
- b - Kugelhahn hinter dem T-Stück am Kaltwasseranschluss zur Badewannenarmatur
(der das Wasser während des Service abspernt)

ELEKTRISCHE INSTALLATION - sie soll gemäß PN-92/E-05009/PN-IEC60364/ark.41,61 und 701 zusammen mit einer Potentialausgleichsleitung ausgeführt werden. Alle Arbeiten zur Elektroinstallation sowie Arbeiten im Bereich von Messungen (Schutzwirksamkeit gegen Stromschlag) müssen in Übereinstimmung mit den erwähnten Normen durch spezialisierte Fachleute für elektrische Installationen mit gültigen Zulassungen durchgeführt werden. Der Speisungsverteiler soll mit einem Fehlerstromschutzschalter (Nennstrom $I_n=30$ mA, z.B. B16/0,03A) und einem zweipoligen Automatikschalter, z.B. S192B16 A ausgestattet sein. Das Badewannengestell muss geerdet werden. DER ANSCHLUSS ANS STROMNETZ darf nur von zugelassenen Fachleuten durchgeführt werden.

Die Badewanne muss fest, d.h. ohne Verwendung von Steckern und Steckdosen, ans Netz angeschlossen bleiben. An die Schutzklemmen sollen diejenigen Leitungen herangeführt werden, welche die Schiene der Ausgleichsleitungen im Badezimmer zusammenbringen. Nach dem Beenden der Installation soll der Installateur Messungen der Isolierung von Stromkreisen vornehmen sowie die Schutzwirksamkeit gegen elektrischen Schlag überprüfen.

Die Teile, die unter 230 V Spannung stehen, sollen sich beim Baden außer Reichweite der Badenden befinden. Wir empfehlen Ihnen, die Schutzwirksamkeit gegen elektrischen Schlag mindestens einmal im Jahr kontrollieren zu lassen.

MONTAGEANLEITUNG BEFLIESBARE WANNEN-VERKLEIDUNGEN



- universal für alle Wannen einsetzbar
- ermöglicht leichten Zugang bei Revisionsarbeiten
- einfaches Anpassen von Größe und Form
- Oberfläche ist zum Befliesen vorbereitet (Grundierung mit Einlage aus Glasfasergewebe)

SCHÜRZE

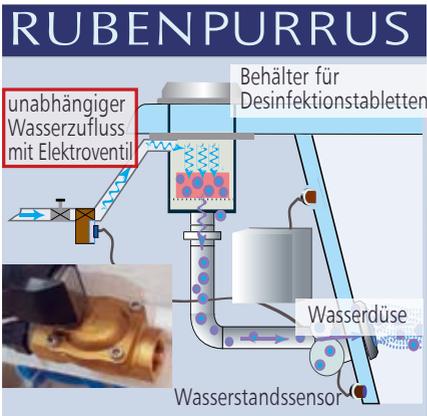
- Auf alle Elemente des Hydromassagesystems muss durch Revisionsöffnungen Zugriff geschaffen werden.
- Die Wanne muss nach oben herausnehmbar sein.
- Zwischen Wanne und Wand soll 3mm Abstand beibehalten bleiben. Dieser soll nach der Montage mit Silikondichtungsmaterial oder -Band abgedichtet werden, wobei die Wanne mit Wasser gefüllt sein muss. Das Wasser aus der Wanne soll erst nach der völligen Festigung der Silikonschicht herausgelassen werden.

PFLEGE VON SYSTEM UND WANNE

- Bevor das Wasser aus der Wanne herausgelassen wird, sollen alle eventuellen Verschmutzungen, welche die Öffnungen im Saugendeckel blockieren könnten, entfernt werden.
- Zum Wischen der immer noch warmen Wannenoberfläche nach dem Bad ist ein weiches Tuch oder ein Schwamm mit einem milden Reinigungsmittel zu verwenden. Anschließend nachspülen. Auf keinen Fall aber Scheuermittel oder ätzende Reiniger verwenden!
- Die Teile der Anlage sollen ähnlich wie die Wanne gepflegt werden.
- Rückstände oder Ablagerungen, etwa durch Kalk, sind einfach mit verdünntem Haushaltsessig zu entfernen. Im Fall von kleinen Kratzern kann die Acryloberfläche mit einer wachsfreien Flüssigkeit oder einer speziellen Polierpaste poliert werden.
- Jeglicher Kontakt mit Kosmetiklack, angezündeten Zigaretten, offener Flamme oder azetonhaltigen Mitteln soll vermieden werden.

HYDROMASSAGE - ALLGEMEINES

Wie wirkt die Hydrotherapie? Hydromassage massiert und drückt auf einzelne Körperteile oder Nervendungen und wirkt wie die Hände eines Masseurs. Sie nimmt Einfluss auf die Entspannung des Muskelapparats, steigert die Effektivität der Durchblutung, stimuliert positiv die Haut und das Unterhautgewebe, indem sie diese strafft und auflockert. Auch die Ausscheidung von schädlichen Ablagerungen erfolgt wesentlich schneller. Die Hydromassage wirkt intensiver durch die Verbindung mit der Luftmassage und der Umluft, welche sich mit dem Wasser durch das Luftregelsystem vereint. In Folge dessen entsteht das sogenannte Perlenbad. Unzählige Luftblasen umspielen mit unterschiedlicher Intensität die Körperpartien und sind beim Eindringen des Sauerstoffs in die Hautporen behilflich. Ihre Funktion erstreckt sich auch auf die Neutralisierung des energetischen Potentials. Dadurch wird die Durchblutung und die Ergiebigkeit des Lymphsystems gefördert. Bei dieser Therapieart spielt die Temperatur eine große Rolle. Sie wird regelmäßig durch ein stetes Umfließen des Wassers um den Körper sowie eine digitalgesteuerte Heizanlage kontrolliert. Positiv wirkt sich auch der hydrostatische Druck aus, der den Druck in den Gewebeflüssigkeiten ausgleicht, und die Skelettmuskulatur samt Knochenapparat entlastet. Parallel zur Hydrotherapie bietet die Firma Ruben Design auch Lichttherapie und Aromabäder an. Mit unserem speziell für Sie gestalteten Programm der Aromatherapie "Ruben Aroma" erzielen Sie garantiert erwartete Erfolge.



SYSTEM DER EDIENUNGS- LOSEN DESINFEKTION

- wirkt automatisch nach dem Bad
- Erhaltung von Hygiene
- Sollen Sie das Hineinlegen von Desinfektionstablette nicht vergessen Die im Behälter entstandene Lösung spült das ganze System durch; entfernt Ablagerung und biologische Unreinigungen.



SYSTEMKOMPONENTE

(von links) Steuerungssystemepanelen;

- Maxus
- Rexus, Neos, Kenzo, Titan
- Aromatherapie (Maxus-Standard, andere Systeme - Option)
- Desinfektion

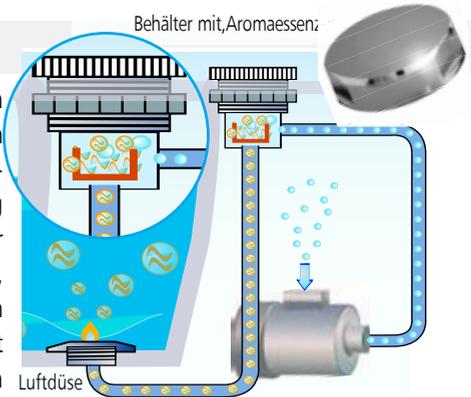


WASSERHEIZUNG; Foto; Taste auf MAXUS-Systemen

Aufrechterhaltung der erforderlichen Temperatur des Wassers in der Badewanne während des Badens. Die Taste für die Heizung in den MAXUS-Systemen beginnt mit dem Aufheizen auf die voreingestellte Temperatur, die durch die Diode signalisiert wird. Bei anderen Systemen wird die Heizung beim Starten der Pumpe eingeschaltet.

RUBEN *Aroma*

Die Gebläseluft durchläuft den Behälter mit dem Aromaöl und bringt die Aromastoffe zu den Luftdüsen, wo die Aromapartikel im Wasser gleichmäßig verteilt werden. Durch eine Sättigung des Wassers wird verhindert, dass sich auf der Wasseroberfläche, später auch an der Wanne, Armatur oder Düsen Öl sammelt. Dieses ist auch für den Badenden schonend, da der Körper somit gegen mögliche Hautreizungen infolge von Kontakten mit hoher Konzentration ätherischer Öle geschützt wird. Je nach gewähltem Aromaöl macht die Dufttherapie die Atemwege frei, bringt eine Beruhigung, erleichtert das Einschlafen, oder stimuliert und energetisiert den Organismus.



Mit unserem Aromatherapie-System brauchen Sie sich keine Sorgen um Ölverschmutzungen oder Schäden an der Wanne zu machen. Unsere Aromaöle sind völlig harmlos für die empfindliche Acrylbeschichtung.

HINWEIS: Im „AROMATISCHEN ÖLBEHÄLTER“ (Bild) befindet sich ein kleineres, geschlossenes Gefäß, in dem gießen Sie das ätherische Öl ein. Lassen Sie den Behälter offen, nachdem Sie die Aromatherapie rechtzeitig gegossen haben! Schließen Sie den „AROMATISCHEN ÖLBEHÄLTER“ mit dem Chromdeckel. Nach Abschluss der Aromatherapie schließen wir den kleinen Behälter für Öle und den Chromdeckel.



IM ANGEBOT ES FOLGENDE ÄTHERISCHE ÖLE:

- SWEET ORANGE; Schlafstörungen
- PEPPER MINT; antibakterielle Wirkung
- LAVENDER; lindert Schmerzen reduziert das Stress
- CITRON GRASS; erfrischt
- TEA TREE; antibakterielle
- EUCALIPTUS; Aufwärmen bei Rheuma und Muskelschmerzen



SYSTEME ZUR VERSTÄRKUNG DES WASSERSTRAHLS

Wasserpumpe



POWERSTREEM; Verstärkung des Wasserstroms aus dem zusätzlichen Gebläse POWERSTREEM

POWERSTREEM intensiviert Wassermassage um 45%. Es ist standardmäßig in Maxus-Systemen installiert (alle Badewannenmodelle) und Rexus (mit Badewannen der PREMIUM PLUS Gruppe). Es trocknet auch das Wassersystem nach der Desinfektion.

Wasserpumpe



TURBOWATER; Verstärkung des Wasserstrahls mit Luft aus dem LUFT SYSTEM Gebläse

TURBOWATER wird optional auf Rexus-Systemen installiert und Neos. Ein Ventil am Wannenrand öffnet den Luftstrom vom Gebläse zum Wassersystem und erhöht dessen Kraft. Es trocknet auch das Wassersystem nach der Desinfektion.

DARSTELLUNG DER HYDROMASSAGESYSTEME VON RUBEN DESIGN

MASSAGE MIT EINEM WASSERSTRAHL – BEWIRKT ZWEI KLASSISCHE MASSAGE-TECHNIKEN: •REIBUNG •KNETUNG.

Hydromassage mit geringer Wasserstrahlkraft - bewirkt Reibung. Wirkung: schmerzstillend, Erwärmung der Gelenke und Sehnen, Erhöhung der Muskelelastizität, Linderung von Hämatomen und Ödemen. Hydromassage mit starker Wasserstrahlkraft - bewirkt Knetung; Wirkung: Durchblutung massierten Gewebes, Anregung der Blut- und Lymphströmung, Beschleunigung der Muskelregeneration nach einer intensiven sportlichen Leistung, Erhöhung der Elastizität von Muskelgewebe und Regulierung ihrer Verspannung.



LUFTMASSAGE; BEWIRKT KLASSISCHE MASSAGETECHNIKEN: STREICHUNG.

KLASSISCHE LUFTMASSAGE - ENTSPANNENDE WIRKUNG

- Große Luftblasen massieren durch Klopfen Rücken und Wirbelsäule.
- Mittelgroße klopfend eindringende Luftblasen fördern Darmtätigkeit.
- Kleine eindringende Luftblasen reinigen die Haut, öffnen die Hautporen, lassen die Haut besser atmen. Bekämpfung von Zellulitis.



RUBEN*Champagne* - CHAMPAGNE-DÜSEN (KOMBINIERT WASSER-LUFTMASSAGE)



- Wasser wirrintinte im Winkel von 45° nach außen verwirbelt, zerstört die grossen Luftblasen zu Mikroluftbläschen
- zerstört die grossen Luftblasen zu Millionen von Mikro luftbläschen. Eindringende Luftblasen lassen die Haut noch besser atmen, verstärken den Prozess der Hautreinigung und Revitalisierung
- verleihen dem Körper ein angenehmes Gefühl der Schwerelosigkeit
- entspannende Wirkung auf die Wirbelsäule und Muskelgruppen

DIE CHAMPAGNER SYSTEME SIND MIT EINEM WASSERSTRAHL TEILER AUSGESTATTET

DARSTELLUNG DER WASSERVERTEILER UM WASSER IN DIE DÜSENSEKTIONEN ZU LEITEN



Rozdzielacz strumienia kieruje wodę na wybrane sekcje dysz; po wyłączeniu dopływu wody do dysz szampańskich, działają one jak dysze powietrzne.

WŁĄCZONA POMPA I DMUCHAWA

1. 90° do wanny; otwarty dopływ wody do wszystkich dysz; masaż wodny z wodnych dysz bocznych i masaż szampański z dysze w dnie wanny.
2. wzdłuż brzegu wanny; zamknięty dopływ wody do dysz szampańskich, otwarty do wodnych dysz bocznych; masaż powietrzny z dysz szampańskich w dnie wanny i wodny z dysz bocznych.

WYŁĄCZONA POMPA; WŁĄCZONA DMUCHAWA - brak dopływu wody do dysz szampańskich, dysze działają jak klasyczne dysze powietrzne.

Die Dioden in den Steuerungspaneelen für Wasser- und Luftsysteme funktionieren auf eine analoge Weise. Sie leuchten in zwei Intensitätsstufen - sehr hoch und sehr gering. Auf dem Display LED erscheint die aktuelle Wassertemperatur in der Wanne sowie die eingestellte Badezeit (vom Zeitpunkt der Aktivierung des Systems an, d.h. wenn die Wanne zu einer bestimmten Höhe mit Wasser gefüllt ist). Die Badezeit wird durch das Leuchten der Punkte in der oberen linken und der unteren rechten Ecke des Displays signalisiert. Die Temperaturanzeige erscheint ohne diese Punkte. Der Wechsel der Informationen erfolgt nach einem festen Schema: 10 Sek. - Temperatur, 3 Sek. - Betriebszeit des Systems.

DIODEN - SIGNALISIERUNGSZUSTÄNDE;

1. Anschließen ans elektrische Netz; Diode des Schalters Pumpe/Gebläse - dauerhaftes Leuchten mit geringster Helligkeit.
2. System bleibt aktiv nach dem Füllen der Wanne mit Wasser (bis zur bestimmten Höhe) - stetes Leuchten mit hoher Helligkeit.
3. Warten auf das Füllen mit Wasser bis zum Niveau der Systemaktivierung - unterbrochenes Leuchten (Blitz ca. 0,3 Sek. / 2 Sek. Pause) mit hoher Helligkeit. Das Luftsystem wird durch den unteren Fühler des Wasserstandes und das Wassersystem durch den oberen Fühler aktiviert.
4. System arbeitet - stetes Leuchten mit hoher Helligkeit.
5. System arbeitet auf pulsierende Weise - unterbrochenes Leuchten (Blinken) mit höchster bis zur niedrigsten Helligkeit im 2 Sekunden-Takt.
6. Automatische Funktion: Desinfektion/Nachtrocknung - unterbrochenes Leuchten (Blinken) mit höchster Helligkeit bis zum Erlöschen im Sekundentakt.

Achtung: Die Zeitdiode bleibt während des Anzeigens von Informationen über die Betriebszeit des Systems oder während der Zeiteinstellung eingeschaltet. Zu den automatischen Funktionen gehören: Nachtrocknung für das Luftsystem und Desinfektion für das Wassersystem.

HYDROMASSAGE - ALLGEMEINES

Wie wirkt die Hydrotherapie? Hydromassage massiert und drückt auf einzelne Körperteile oder Nervendungen und wirkt wie die Hände eines Masseurs. Sie nimmt Einfluss auf die Entspannung des Muskelapparats, steigert die Effektivität der Durchblutung, stimuliert positiv die Haut und das Unterhautgewebe, indem sie diese strafft und auflockert. Auch die Ausscheidung von schädlichen Ablagerungen erfolgt wesentlich schneller. Die Hydromassage wirkt intensiver durch die Verbindung mit der Luftmassage und der Umluft, welche sich mit dem Wasser durch das Luftregelsystem vereint. In Folge dessen entsteht das sogenannte Perlenbad. Unzählige Luftblasen umspielen mit unterschiedlicher Intensität die Körperpartien und sind beim Eindringen des Sauerstoffs in die Hautporen behilflich. Ihre Funktion erstreckt sich auch auf die Neutralisierung des energetischen Potentials. Dadurch wird die Durchblutung und die Ergiebigkeit des Lymphsystems gefördert. Bei dieser Therapieart spielt die Temperatur eine große Rolle. Sie wird regelmäßig durch ein stetes Umfließen des Wassers um den Körper sowie eine digitalgesteuerte Heizanlage kontrolliert. Positiv wirkt sich auch der hydrostatische Druck aus, der den Druck in den Gewebeflüssigkeiten ausgleicht, und die Skelettmuskulatur samt Knochenapparat entlastet. Parallel zur Hydrotherapie bietet die Firma Ruben Design auch Lichttherapie und Aromabäder an. Mit unserem speziell für Sie gestalteten Programm der Aromatherapie "Ruben Aroma" erzielen Sie garantiert erwartete Erfolge.

DÜSEN MONTIERT IN REXUS-, NEOS-, KENZO-, TITAN-, AJAX-SYSTEMEN



RUBEN NEOS WASSER-LUFT-SYSTEM VON TYP COMFORT "W-L"

1. TASTEN DES WASSER / LUFT SYSTEMS

a) SYSTEM IST AKTIV

- kurz drücken; Systembetrieb ein/aus

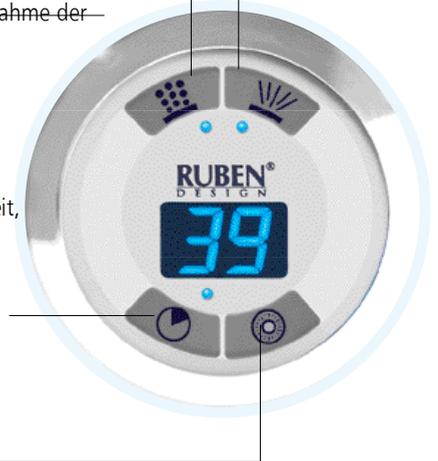
b) SYSTEM IST NICHT AKTIV

- kurz drücken; Ausschalten der aktiven Funktion der automatischen Desinfektion Nachtrocknung
- länger drücken, über 3 Sek. lang anhalten; Inbetriebnahme der automatischen Funktionen

2. ZEITTASTE

a) SYSTEM IST AKTIV

- erstes kurzes Drücken; Anzeigen der Zeit, die bis zum Abschließen des Systembetriebs erforderlich ist. Erfolgt die Betätigung der Taste während des Anzeigens der Zeit, wird sie vom System nicht erkannt (Änderungen der Zeiteinstellung während des Systembetriebs durch jede erneute kurze Betätigung der Taste in den Abständen, die nicht länger als 3 Sekunden dauern)
- kurzes Drücken; Änderung der Zeit um 5 Minuten innerhalb der Zeitspanne von 5 bis 30 Minuten.



3. TASTE LICHTTHERAPIE

LICHTTHERAPIE SYSTEM IST AKTIV

- kurz drücken; ein von Farbstrahl
- zweite kurz drücken; aus von Farbstrahl/Auswahl bestimmter Farben
- länger drücken, Lichttherapie betrieb aus

KENZO Wassersystem von Typ COMFORT "W"

1. TASTEN DES WASSERSYSTEMS

- SYSTEM IST AKTIV • kurz drücken; Systembetrieb ein/aus
- SYSTEM IST NICHT AKTIV
 - kurz drücken; Ausschalten der aktiven Funktion der Desinfektion (Option)
 - länger drücken, 3 Sekunden lang anhalten; Inbetriebnahme der Desinfektion.

2. TASTE DER PUMPENLEISTUNG - STEIGERUNG/SENKUNG

- DIE PUMPENLEISTUNG WURDE AUF STUFE 8 EINGESTELLT. STUFENBEREICH: 1-12
- kurz drücken; auf dem Display erscheint die Leistungsstufe 8. Der Punkt in der oberen linken Ecke des Displays deutet auf die Art der Leistungseinstellung hin, mit jedem nächsten Drücken wird die Leistung zum Niveau des Maximal/ Minimal betriebes des Systems erhöht/reduziert (Stufe max/min).

3. TASTE DES PUMPENBETRIEBES - BETRIEB NACH DEM PRINZIP DER SINUSKURVE

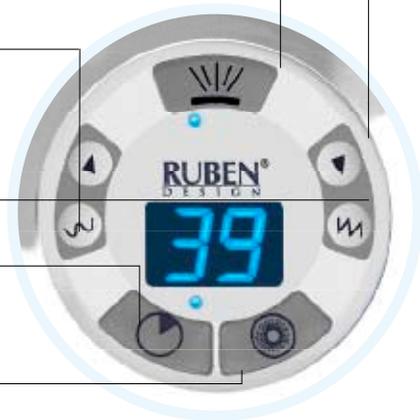
- kurz drücken; Funktion ein/aus

4. TASTE DES PUMPENBETRIEBES - PULSATIONS-BETRIEB

- kurz drücken; Funktion ein/aus

5. ZEITTASTE (siehe Beschreibung im Tintensystem)

6. TASTE DER LICHTTHERAPIE (siehe Beschreibung im Tintensystem)



TITAN Wasser-Luft-System von Typ COMFORT

1. TASTEN DES WASSER

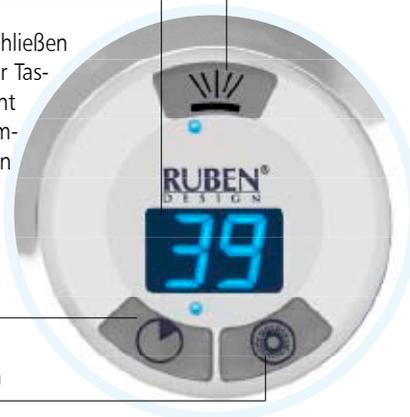
- SYSTEM IST AKTIV • kurz drücken; Systembetrieb ein/aus
- SYSTEM IST NICHT AKTIV
 - kurz drücken; Ausschalten der aktiven Funktion der Desinfektion
 - länger drücken, über 3 Sek. lang anhalten; Inbetriebnahme der Desinfektion.

2. ZEITTASTE

- SYSTEM IST AKTIV
 - erstes kurzes Drücken; Anzeigen der Zeit, die bis zum Abschließen des Systembetriebs erforderlich ist. Erfolgt die Betätigung der Taste während des Anzeigens der Zeit, wird sie vom System nicht erkannt (Änderungen der Zeiteinstellung während des Systembetriebs durch jede erneute kurze Betätigung der Taste in den Abständen, die nicht länger als 3 Sekunden dauern)
 - kurzes Drücken; fnderung der Zeit um 5 Minuten innerhalb der Zeitspanne von 5 bis 30 Minuten.

3. TASTE DER LICHTTHERAPIE LICHTTHERAPIE SYSTEM IST AKTIV

- kurz drücken; ein von Farbstrahl
- zweite kurz drücken; aus von Farbstrahl bestimmter Farben
- länger drücken, Lichttherapie betrieb aus



RUBEN AJAX Wassersystem von Typ COMFORT "L"

1. TASTEN DES LUFTSTEMS

a) SYSTEM IST AKTIV

- kurz drücken; Systembetrieb ein/aus

b) SYSTEM IST NICHT AKTIV

- kurz drücken; Ausschalten der aktiven Funktion der Nachtrocknung (Option)
- länger drücken, 3 Sekunden lang anhalten; Inbetriebnahme der Nachtrocknung.

2. TASTE DER GEBLÄSELEISTUNG - STEIGERUNG/SENKUNG

DIE GEBLÄSELEISTUNG WURDE AUF STUFE 8 EINGESTELLT. STUFENBEREICH: 1-12

- kurz drücken; auf dem Display erscheint die Leistungsstufe 8.
- Der Punkt in der oberen linken Ecke des Displays deutet auf die Art der Leistungseinstellung hin, mit jedem nächsten Drücken wird die Leistung zum Niveau des Maximal/Minimalbetriebes des Systems erhöht/reduziert (Stufe max/min).

3. TASTE DES GEBLÄSEBETRIEBES- BETRIEB

NACH DEM PRINZIP DER SINUSKURVE

- kurz drücken; Funktion ein/aus

4. TASTE DES GEBLÄSEBETRIEBES - PULSATIONSBETRIEB

- kurz drücken; Funktion ein/aus

5. ZEITTASTE

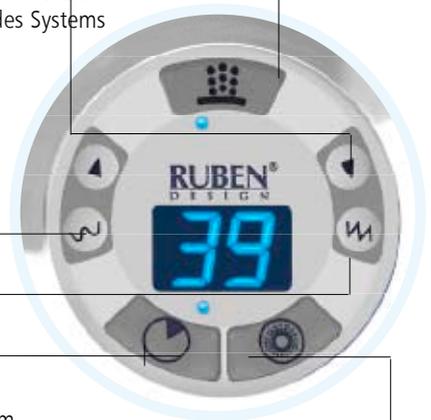
a) SYSTEM IST AKTIV

- erstes kurzes drücken; Anzeigen der Zeit, die bis zum Abschließen des Systembetriebs erforderlich ist. Erfolgt die Betätigung der Taste während des Anzeigens der Zeit, wird sie vom System nicht erkannt (Änderungen der Zeiteinstellung während des Systembetriebs durch jede erneute kurze Betätigung der Taste in den Abständen, die nicht länger als 3 Sekunden dauern).
- kurz drücken; Änderung der Zeit um 5 Minuten innerhalb der Zeitspanne von 5 bis 30 Minuten

6. TASTE DER LICHTTHERAPIE

LICHTTHERAPIE SYSTEM IST AKTIV

- kurz drücken; ein von Farbstrahl
- zweite kurz drücken; aus von Farbstrahl/Auswahl bestimmter Farben
- länger drücken, Lichttherapie betrieb aus



RUBEN REXUS Wassersystem von Typ COMFORT "W-L"

1. TASTEN DES WASSERSYSTEMS

a) SYSTEM IST AKTIV

- kurz drücken; Pumpen und Gebläse POWERSTREAM betrieb ein
- zweite kurz drücken; Gebläse POWERSTREAM betrieb aus
- dritte kurz drücken; Pumpen betrieb aus

b) SYSTEM IST NICHT AKTIV

- kurz drücken; Ausschalten der aktiven Funktion der automatischen Autodesinfektion
- länger drücken, 3 Sekunden lang anhalten; Inbetriebnahme der automatischen Funktionen.

2. TASTE DER PUMPENLEISTUNG

(Die Gebläseleistung wurde auf Stufe 8 eingestellt.
Stufenbereich: 1-12)

- kurz drücken; auf dem Display erscheint die Leistungsstufe 8. Der Punkt in der oberen linken Ecke des Displays deutet auf die Art der Leistungseinstellung hin, mit jedem nächsten Drücken wird die Leistung zum Niveau des Minimalbetriebes des Systems reduziert und dann erhöht. länger drücken; Veränderung der Richtung des Einstellens von Leistung

3. TASTE DES PUMPENLEISTUNG - BETRIEB NACH DEM PRINZIP DER SINUSKURVE / PULSATIONSBETRIEB

- erste kurz drücken die Sinusfunktion wird eingeschaltet, zweites kurzes Drücken; die Pulsationsfunktion wird eingeschaltet. Das Einschalten der Funktionen erfolgt abwechselnd. Mit der Betätigung der Leistungstaste wird die Funktion ausgeschaltet. Die Leistungsstufe 8 erscheint automatisch.

4. TASTE DER HYDROMASSAGEZEIT (TIMER)

a) SYSTEM IST AKTIV

- erste kurz drücken Anzeigen der Zeit, die bis zum Abschließen des Systembetriebs erforderlich ist. Erfolgt die Betätigung der Taste während des Anzeigens der Zeit, wird sie vom System nicht erkannt (Änderungen der Zeiteinstellung während des Systembetriebs durch jede erneute kurze Betätigung der Taste in den Abständen, die nicht länger als 3 Sekunden dauern)
- kurz drücken; Änderung der Zeit um 5 Minuten innerhalb der Zeitspanne von 5 bis 30 Minuten



5. TASTEN DES LUFTSYSTEMS

A) SYSTEM IST AKTIV •kurz drücken - Systembetrieb ein/aus

B) SYSTEM IST NICHT AKTIV

•kurz drücken; Ausschalten der aktiven Funktion der Nachtrocknung

•länger drücken; über 3 Sek. lang anhalten; Inbetriebnahme der automatischen Funktionen

6. TASTE DER GEBLÄSELEISTUNG

Die Gebläseleistung wurde auf Stufe 8 eingestellt. Stufenbereich: 1-12.

•kurz drücken; auf dem Display erscheint die Leistungsstufe

8 Blinkende Punkte signalisieren die Art der Leistungseinstellung. Mit jedem nächsten

Drücken wird die Leistung zum Niveau des Minimalbetriebes des Systems reduziert und dann erhöht. •längeres drücken; Veränderung der Richtung des Einstellens von Leistung

7. TASTE DES GEBLÄSELEISTUNG - Betrieb nach dem Prinzip der Sinuskurve / Pulsationsbetrieb

•erste kurz drücken; die Sinusfunktion wird eingeschaltet

•zweites kurzes Drücken; die Pulsationsfunktion wird eingeschaltet. Das Einschalten der Funktionen erfolgt abwechselnd. Mit der Betätigung der Leistungstaste wird die Funktion ausgeschaltet.

Die Leistungsstufe 8 erscheint automatisch.

8. TASTE DER LICHTTHERAPIE; Lichttherapie System ist aktiv

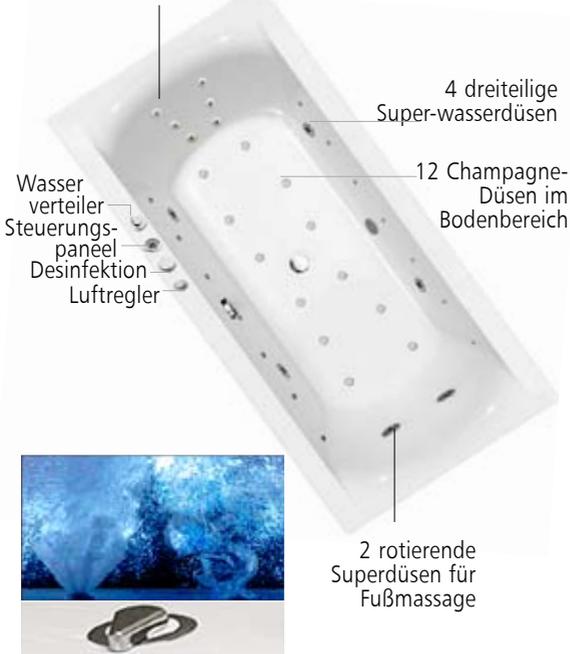
•kurz drücken; ein von Farbstrahl

•zweite kurz drücken; aus von Farbstrahl/Auswahl bestimmter Farben

•länger drücken, Lichttherapie betrieb aus

REXUS Champagne - Systemschema und Bedienung des Wasserverteilers

4 dreiteilige Shiatsu Düsen und
3 Champagne-Düsen für Rückenmassage



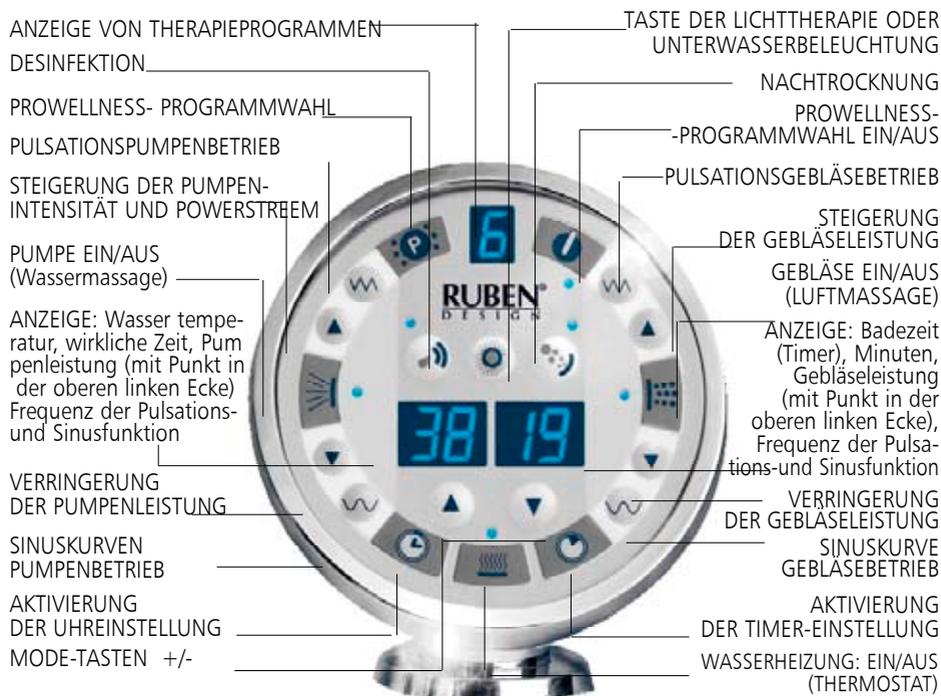
•WŁĄCZONA POMPA I DMUCHAWA

1. 90° do wanny; otwarty dopływ wody do wszystkich dysz; masaż wodny z wodnych dysz bocznych i szampański z dysze w dnie wanny.

2. wzdłuż brzegu wanny; zamknięty dopływ wody do dysz szampańskich, otwarty do dysz bocznych; masaż powietrzny z dysz szampańskich w dnie wanny i wodny z dysz bocznych.

•WYŁĄCZONA POMPA; WŁĄCZONA DMUCHAWA; dysze szampańskie działają jak KŁASYCZNE powietrzne.

MAXUS, MAXUSCHAMPAGNE TYP MAXUS



SYSTEM BESCHREIBUNG

- POWERSTREEM – zusätzliche Luftzufuhr zum Wassersystem mittels Extragebläse 800 W
- Pumpe 1150 W, Gebläse 800 W
- 7 vorprogrammierte PROWellness Badearten

- Aromatherapiesystem
- autom. Desinfektion und Trocknung
- Heizung (Aufrechterhaltung der Wassertemperatur) 1000W
- 14 Lichtpunkte der Farblichttherapie

PROGRAMMWahl PROWELLNESS

1. Wimbledon - mittelstarke Pulsation des Wasserstrahls aus Seitendüsen, abwechselnd mit Luftmassage, lauwarmes bis warmes Wasser, erfrischt nach sportlicher Tätigkeit, 34°C - 35°C
2. Alaska - kurze, intensive Kühlwassermassage für Aktivierung des Atmungsprozesses und des Kreislaufs, zur Abhärtung des Organismus, 33°C
3. Serengetti - Luftmassage abwechselnd mit Wassermassage aus Shiatsu-Düsen, steigende Intensität von mittelstark bis stark, warmes Wasser, vorbeugend für Wirbelsäule und Schulter, 36°C
4. Laguna - abwechselnde Pulsationsmassage mittels Wasser und Luft, kleine bis mittlere Stärke der Massage unter Anwendung von Fußmassagendüsen, Entspannung, 36°C
5. Tsunami - ein 15 Minuten langes Sprudelbad im warmen Wasser plus kurze Pulsationswassermassage, zur Bekämpfung von Stress, 37°C
6. Tokio - kräftige Pulsationsmassage mittels Wasser und Luft, die in eine sanfte Massage mit steigender und sinkender Intensität übergeht und im warmen Sprudelbad endet, zur Stimulierung, 36°C
7. You-Young - ein Bad für Junggebliebene, pulsierende Luft abwechselnd mit pulsierenden Wellen, welche die einzelnen Düsensysteme durchwandern, bringt vitale Anregung für den ganzen Körper, 35°C
8. d - Desinfektionsprogramm

DÜSEN MONTIERT IN MAXUS SYSTEMEN



seitliche
MAX Düsen

Fußmassage

Rücken-Massage
Shiatsu

Luft
Champagner

MAX KLASSISCH DÜSEN

OPTIONAL FLACHE MAX DÜSEN



DESINFEKTION
AROMATHERAPIE
STEUERUNG
WASSER VERTEILER

MAXUS Champagne - Systemschema und Bedienung des Wasserverteilers



- 4 schließbare
seitliche Max-
Wasserdüsen
- 14 Champagne-
Düsen auf dem
Wannenboden
- 14
Lichttherapie



- Fußbereich -2X2 rotie-
rende Max-Düsen für
Rückenmassage
- Wasser
verteiler
- 2x6 Shiatsu
Düsen

•WŁĄCZONA POMPA I DMU- CHAWA

1. 90° do wanny; otwarty dopływ wody do wszystkich dysz; masaż wodny z wodnych dysz bocznych i szampański z dysze w dnie wanny.

2. wzdłuż brzegu wanny; zamknięty dopływ wody do dysz szampańskich, otwarty do dysz bocznych; masaż powietrzny z dysz szampańskich w dnie wanny i wodny z dysz bocznych.

•**WYŁĄCZONA POMPA; WŁĄCZONA DMUCHAWA;** dysze szampańskie działają jak KLASYCZNE powietrzne.

Inbetriebnahme des Systems; Nachdem das System ans Netz angeschlossen wird, leuchten die Systemdioden und die Anzeige der wirklichen Zeit mit einer sehr geringen Helligkeit auf. In der oberen linken Ecke blinkt ein Punkt. Beim Einfüllen des Wassers in die Wanne schaltet sich zuerst der untere und dann der obere Wasserstandfühler ein. Die Systemdioden signalisieren der Reihe nach die Betriebsbereitschaft der Systeme. Auf den Anzeigen erscheinen die Wassertemperatur und die Badezeit (bereit zum Einstellen). Durch eine kurzfristige Betätigung der Zeittaste erscheint auf dem Display innerhalb von 5 Sekunden die wirkliche Zeit. Der Buchstabe P in der oberen Anzeige signalisiert die Betriebsbereitschaft des ganzen Systems.



Wahltaste der Programme Prowellness
kurz drücken; Wahl eines der 7 Hydrotherapieprogramme oder des Desinfektionsprogramms



Anzeige der Programme Prowellness. Buchstabe P - Möglichkeit der Wahl eines der 7 Hydrotherapieprogramme (Buchstabe P signalisiert die Wahlmöglichkeit auch während der Handsteuerung. Ziffern 1-7-das gewählte Prowellness-Programm Buchstabe d - Wahl des Desinfektionsprogramms. Buchstabe L - Möglichkeit der manuellen Regulierung der Beleuchtung. Ziffern 1-9 - Helligkeitsstufe (erscheint auf dem Display) und Möglichkeit der Einschaltung blinkend vom Pulsationsprogramm im Bereich der Beleuchtung. Buchstabe U - aktive Pulsation der Beleuchtung

WAHLTASTE FÜR PROWELLNESS-PROGRAMME .

* kurz drücken; Wahl eines der 7 Hydrotherapieprogramme oder des Desinfektionsprogramms



TASTE DES PULSATIONSBETRIEBES FÜR PUMPE/GEBLÄSE. * kurz drücken; ein/aus, der Betrieb wird signalisiert durch die blinkende Systemdiode mit 1 Sekunden-Frequenz (0,5 Leuchten/0,5 Nichtleuchten) * länger drücken, über 3 Sek. lang anhalten; Übergang zum Einstellen der Intensität von Pulsationsmassage, was die blinkenden Ziffern auf dem Display signalisieren (auf dem unteren linken für das Wassersystem und dem unteren rechten für das Luftsysteem). Die Ziffern zeigen den zuletzt gewählten Wert oder den Mittelwert (Ziffer 4). Wahlmöglichkeit durch die Tasten MODE (Stufen 2-6). Die Wahl wird entweder durch das Anhalten der Taste oder automatisch nach 5 Sekunden bestätigt.



TASTE DER LEISTUNGSSTEIFERUNG - PUMPE/GEBLÄSEStufen 1-12; mit dem ersten Drücken der Taste erscheint die eingestellte Intensität. In der oberen linken Ecke der Temperaturanzeige für das Wassersystem und der Timeranzeige für das Luftsysteem leuchtet kurz ein Punkt auf. Die gewählten Werte sind entsprechend für beide Systeme in den unteren Anzeigen 4 Sekunden lang zu sehen. * kurz drücken; Leistungssteigerung - Pumpe/Gebläse



TASTE EIN/AUS FÜR PUMPE (WASSERSYSTEM) MIT POWERSTREEM GEBLÄSE UND GEBLÄSE (LUFTSYSTEM)
* kurz drücken; Systembetrieb ein/aus. * zweite kurz drücken- POWERSTREEM Gebläse- aus. Das System arbeitet mit mittlerer Intensität. Nach dem Anschließen ans Netz leuchten die Dioden mit geringer Helligkeit. Diese steigt mit der Inbetriebnahme des unteren Wasserstandfühlers für das Luftsysteem und des oberen für das Wassersystem.

TASTE DER LEISTUNGSMINDERUNG - PUMPE/GEBLÄSE

Stufen 1-12; mit dem ersten Drücken der Taste erscheint die eingestellte Intensität. In der oberen linken Ecke der Temperaturanzeige für das Wassersystem und der Timeranzeige für das Luftsysteem leuchtet kurz ein Punkt auf. Die gewählten Werte werden entsprechend für die beiden Systeme in den unteren Anzeigen 4 Sekunden lang gezeigt. * kurz drücken; Leistungsminderung - Pumpe/Gebläse.



Taste der Sinusfunktion- Pumpe/Gebläse

* kurz drücken; ein/aus, Betrieb wird signalisiert durch langsames Blinken der Systemdiode mit 3 Sekunden-Frequenz (1,5 Leuchten/1,5 Nichtleuchten)



* länger drücken, über 3 Sek. lang anhalten; Übergang zum Einstellen der Intensität von Massage nach dem Prinzip der Sinuskurve, was die blinkenden Ziffern auf dem Display signalisieren (auf dem unteren linken für das Wassersystem und dem unteren rechten für das Luftsysteem). Die Ziffern zeigen den zuletzt gewählten Wert oder den Mittelwert (Ziffer 4). Wahlmöglichkeit durch die Tasten MODE (Stufen 2-6).

Die Wahl wird entweder durch das Anhalten der Taste oder automatisch nach 5 Sekunden bestätigt.



ANZEIGE für: Badezeit (Timer), Minuten der wirklichen Zeit (blinkender Punkt in der unteren rechten Ecke), Gebläseleistung (Punkt in der oberen linken Ecke), Pulsations- und Sinusfrequenz



ANZEIGE für: Wassertemperatur, Stunden der wirklichen Zeit, Pumpenleistung (Punkt in der oberen linken Ecke), Pulsations- und Sinusfrequenz



MODE-Tasten • kurz drücken; Steigerung/Minderung der eingestellten Werte: Minuten und Stunden der wirklichen Zeit, Badezeit, Temperatur, Pulsations- und Sinusfrequenz, Beleuchtungsintensität



Taste der Badezeiteinstellung (Timer) • länger drücken, über 3 Sek. lang anhalten; Übergang zur Einstellung des Timers (Timeranzeige blinkt). Mit den MODE-Tasten wird die gewünschte Badezeit gewählt. Die Wahl wird entweder durch das Anhalten der Taste innerhalb von über 3 Sekunden oder automatisch nach 5 Sekunden bestätigt.



Taste ein/aus für Wasserheizung (Thermostat) In Betrieb ab der vollen Aktivierung des Systems (Buchstabe P in der oberen Anzeige). • kurz drücken; ein/aus - Sieder, Betrieb wird signalisiert durch helles Leuchten der Systemdiode und das Anzeigen der gewünschten Temperatur
• länger drücken, über 3 Sek. lang anhalten; Übergang zum Einstellen des Thermostats, was die blinkende Temperaturanzeige signalisiert. Mit den MODE-Tasten kann die gewünschte Wassertemperatur eingestellt werden. Die Wahl wird entweder durch das erneute Anhalten der Taste innerhalb von über 3 Sekunden oder automatisch nach 5 Sekunden bestätigt.



Taste der Zeiteinstellung (wirkliche Zeit) • länger drücken, über 3 Sek. lang anhalten; Übergang zur Einstellung der wirklichen Zeit (Stunden) - Stundenanzeige blinkt Mit den MODE-Tasten werden die Stunden gewählt. Mit einem kurzen Drücken der Taste geht man zur Einstellung der Minuten über - Minutenanzeige blinkt. Minuten werden mit den MODE-Tasten gewählt. Die Wahl wird entweder durch das erneute Anhalten der Taste innerhalb von über 3 Sekunden oder automatisch nach 5 Sekunden bestätigt. • kurz drücken; Kontrolle der wirklichen Zeit



Taste der Nachtrocknung
• länger drücken, über 3 Sek. lang anhalten; (wenn das Maxus-System nicht aktiv ist) das Einschalten der Nachtrocknung; die Diode blinkt - Wartezustand, die Diode leuchtet ununterbrochen - Anlage ist in Betrieb, • kurz drücken; das Ausschalten der Anlage



Taste der Desinfektion • länger drücken, über 3 Sek. lang anhalten; (wenn das Maxus-System nicht aktiv ist) das Einschalten der Desinfektion; die Diode blinkt - Wartezustand, die Diode leuchtet ununterbrochen - Anlage ist in Betrieb, • kurz drücken; das Ausschalten der Anlage



Taste der Lichttherapie
• kurz drücken; ein/aus
• länger drücken, über 3 Sek. lang anhalten; Übergang zur Regulierung der Beleuchtung - wird signalisiert durch den Buchstaben L auf dem oberen Display und nach dem Loslassen der Taste durch das Anzeigen der aktuellen Intensität. Mit den MODE-Tasten können die Werte geändert werden. Die Wahl wird entweder durch das Anhalten der Beleuchtungstaste innerhalb von über 3 Sekunden oder automatisch nach 5 Sekunden bestätigt. Nach der Bestätigung pulsiert die obere Anzeige und signalisiert damit die Möglichkeit, das Pulsationsprogramm der Beleuchtung durch eine gleichzeitige Betätigung der MODE-Tasten in Betrieb zu nehmen. Die Wahl wird entweder durch das Anhalten der Beleuchtungstaste innerhalb von über 3 Sekunden oder automatisch nach 5 Sekunden bestätigt.
b) Lichttherapie System ist aktiv

